

BETRIEBSANLEITUNG

VUT 350 EH
VUT 500 EH
VUT 530 EH
VUT 600 EH

VUT 800 EH
VUT 1000 EH
VUT 1500 EH
VUT 2000 EH



Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

INHALT

Sicherheitsvorschriften	2
Verwendungszweck	4
Lieferumfang	4
Bezeichnungsschlüssel	4
Technische Daten	5
Bauart und Funktionsweise	7
Montage und Betriebsvorbereitung	9
Netzanschluss	11
Wartungshinweise	12
Transportvorschriften	13
Herstellergarantie	14
Abnahmeprotokoll	15
Verkäuferinformationen	15
Montageprotokoll	15
Garantiekarte	15

Die vorliegende Betriebsanleitung gilt als wichtigstes Dokument für den Betrieb und richtet sich an Fach- und Wartungskräfte sowie Betriebspersonal. Die Betriebsanleitung enthält Informationen zu Verwendungszweck, technischen Daten, Funktionsweise sowie Montage des Geräts VUT 350/500/530/600/800/1000/1500/2000 EH und allen seinen Modifikationen.

Fach- und Wartungskräfte sollten eine Ausbildung im Bereich Lüftung absolviert haben und müssen die Arbeiten in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Arbeitssicherheitsbestimmungen, Baunormen und Standards durchführen.

Die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Informationen gelten zum Zeitpunkt der Abfassung des Dokuments als richtig.

Um aktuelle technische Entwicklungen umzusetzen, behält sich das Unternehmen das Recht vor, jederzeit Änderungen in Bauweise, technischen Eigenschaften und Lieferumfang des Geräts vorzunehmen. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Unternehmens in irgendeiner Weise reproduziert, übertragen, in einem Informationssystem gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Lesen Sie die vorliegende Betriebsanleitung vor der Montage des Geräts aufmerksam durch!
- Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie die länderspezifisch geltenden elektrischen Vorschriften, Gebäude- und Brandschutzstandards genau einzuhalten.
- Die Warnungen in der Betriebsanleitung sind ernst zu nehmen, da diese wesentliche Sicherheitshinweise enthalten.
- Nichteinhaltung der Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen kann zu Personenschäden oder Beschädigung des Geräts führen.
- Nach aufmerksamem Lesen der Betriebsanleitung ist diese während der gesamten Lebensdauer des Geräts aufzubewahren.
- Im Falle einer Übergabe der Gerätebedienung an eine andere Person ist dafür zu sorgen, dass diese Betriebsanleitung ausgehändigt wird.

EINBAU- UND BETRIEBSVORSCHRIFTEN FÜR DAS GERÄT



- Das Gerät ist vor allen Montagearbeiten vom Stromnetz zu trennen.



- Das Gerät ist vorsichtig auszupacken.



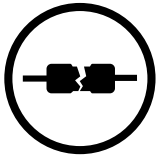
- Eine sichere Erdung der Anlage ist zu gewährleisten!



- Bei der Montage des Geräts sind die elektrischen Sicherheitsvorschriften genau zu beachten!



- Unbefugte Veränderungen des Netzkabels sind nicht gestattet.
- Das Netzkabel nicht verbiegen.
- Das Netzkabel nicht beschädigen. Keine Gegenstände auf dem Netzkabel ablegen.



- Zum Anschluss an das Stromnetz keine beschädigten Komponenten oder beschädigten Stromleitungen verwenden.



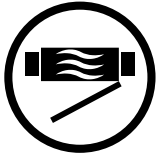
- Die Steuereinrichtungen nie mit nassen Händen anfassen!
- Vor Wartungsarbeiten am Gerät die Hände trocknen.



- Das Gerät darf nicht von Kindern betrieben werden.



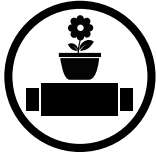
- Feuer- und explosionsgefährliche Stoffe sind vom Gerät fernzuhalten!



- Das Gerät nicht während des Betriebs öffnen.



- Das Lüftungsrohr bei Betrieb des Geräts nie abdecken.



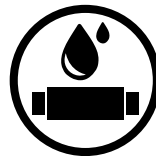
- Nicht auf das Gerät setzen und keine Gegenstände darauf ablegen!



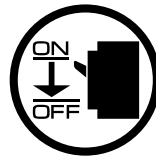
- Das Netzkabel ist von Heizvorrichtungen oder anderen Wärmequellen fernzuhalten.



- Das Gerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturbereiche betreiben.
- Das Gerät nicht in einer aggressiven und explosionsgefährlichen Umgebung betreiben.



- Das Gerät nicht mit Wasser reinigen.
- Die elektrischen Teile vor Wassereintritt schützen.



- Vor allen Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen.



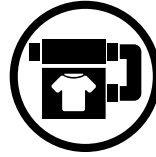
- Bei Geräuschen oder Rauchentwicklung das Gerät sofort von der Stromversorgung trennen und den Kundendienst kontaktieren.



- Aus dem Gerät ausströmende Luft nicht auf Feuerquellen richten.



- Bei Dauerbetrieb des Geräts regelmäßig die Sicherheit der Montageverbindungen überprüfen.



- Das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden!



**NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER IST DAS GERÄT GETRENNT ZU ENTSORGEN.
DAS GERÄT DARF NICHT ALS UNSORTIERTER STÄDTISCHER ABFALL
ENTSORGT WERDEN.**

VERWENDUNGSZWECK

Dank der Wärmerückgewinnung und ihrer energiesparenden Eigenschaften ist die Lüftungsanlage eines der entscheidenden Elemente für den energieeffizienten, modernen Hausbau.

Die Lüftungsanlage ist für den kontrollierten Luftwechsel in Einfamilienhäusern, Büros, Hotels, Cafés, Konferenzsälen und anderen Wohn- und Gewerberäumen bestimmt. Sie dient der Wärmerückgewinnung aus der Abluft zur Erwärmung der Zuluft.

Das Gerät eignet sich nicht für die Lüftung von Schwimmbädern, Saunen, Gewächshäusern, Sommergärten und anderen feuchten Räumlichkeiten.

Das Gerät ist für Dauerbetrieb bei permanenter Stromversorgung ausgelegt.

Das Fördermedium darf keine explosiven und brennbaren Stoffe, chemischen Dämpfe, klebrigen Stoffe, Faserstoffe, Staub-, Ruß-, Ölpartikel und anderen schädlichen Substanzen wie Gifte, Krankheitserreger, usw. enthalten.

Die relative Luftfeuchtigkeit des Fördermediums darf bei einer Temperatur von +20 °C 80 % nicht übersteigen.

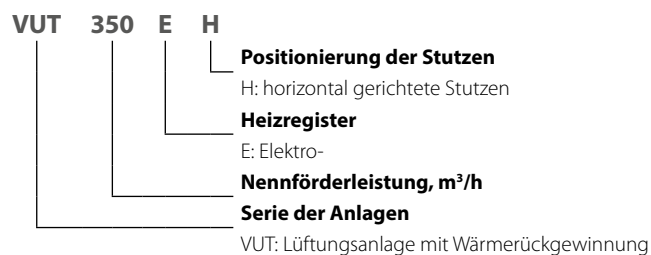


DAS GERÄT DARF NICHT VON KINDERN, KÖRPERLICH ODER GEISTIG BEEINTRÄCHTIGTEN SOWIE UNQUALIFIZIERTEN PERSONEN BEDIENT WERDEN. ZU MONTAGE UND ANSCHLUSS DES GERÄTS SIND NUR FACHKRÄFTE NACH ENTSPRECHENDER EINWEISUNG ZUGELASSEN. DAS GERÄT MUSS SO ANGEBRACHT WERDEN, DASS KINDER KEINEN ZUGANG ZUM GERÄT HABEN.

LIEFERUMFANG

Name	Anzahl
Lüftungsanlage	1 St.
Betriebsanleitung	1 St.
Betriebsanleitung für das Bedienfeld	1 St.
Befestigungssatz	1 St.
Verpackung	1 St.

BEZEICHNUNGSSCHLÜSSEL



TECHNISCHE DATEN

Die Lüftungsanlage ist in geschlossenen Räumen bei Temperaturen von +1 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von maximal 80 % einsetzbar.

Die Taupunkttemperatur der beförderten Luft muss 2-3 °C unter der Temperatur der Gehäuseoberfläche liegen, damit sich kein Kondensat im Inneren des Gehäuses bilden kann.

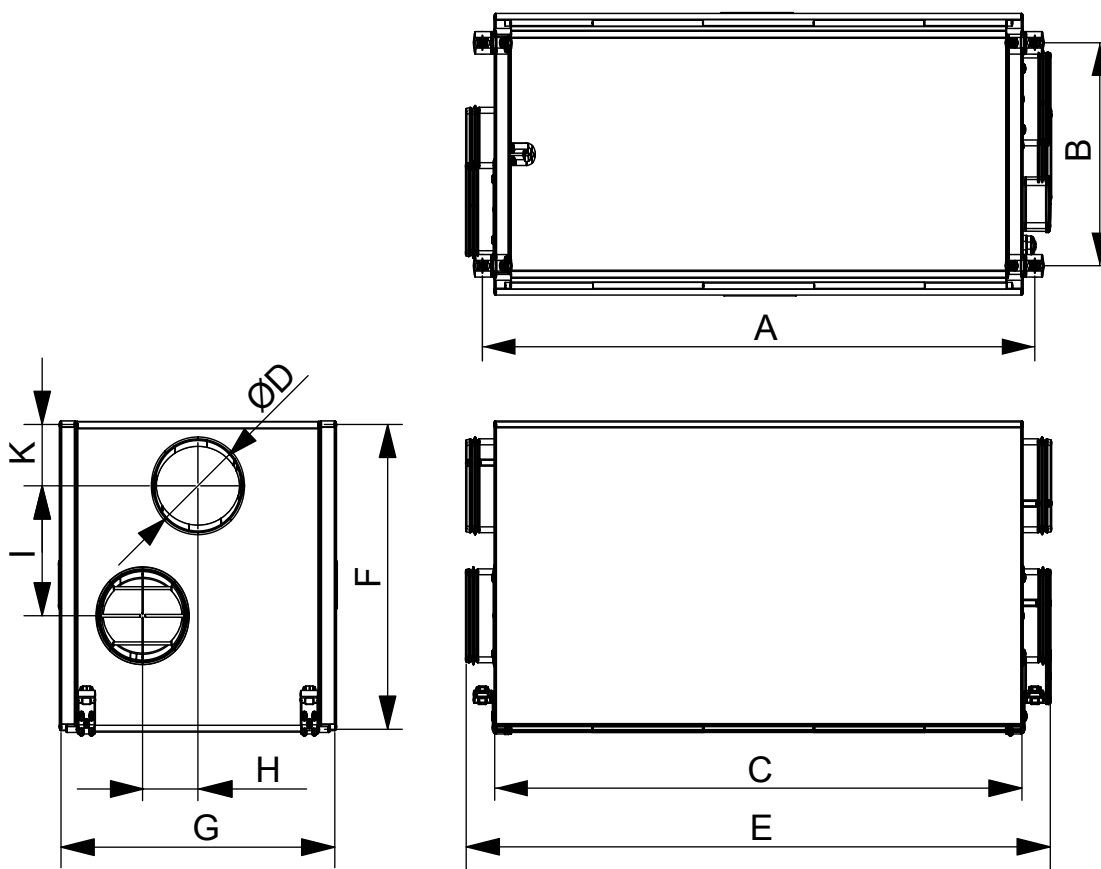
Das Gerät gehört zu den elektrischen Anlagen der Klasse I.

Schutzart gegen Eindringen von Fremdkörpern und Wassereintritt:

- IP22 für die montierte Lüftungsanlage,
- IP44 für die Motoreinheiten.

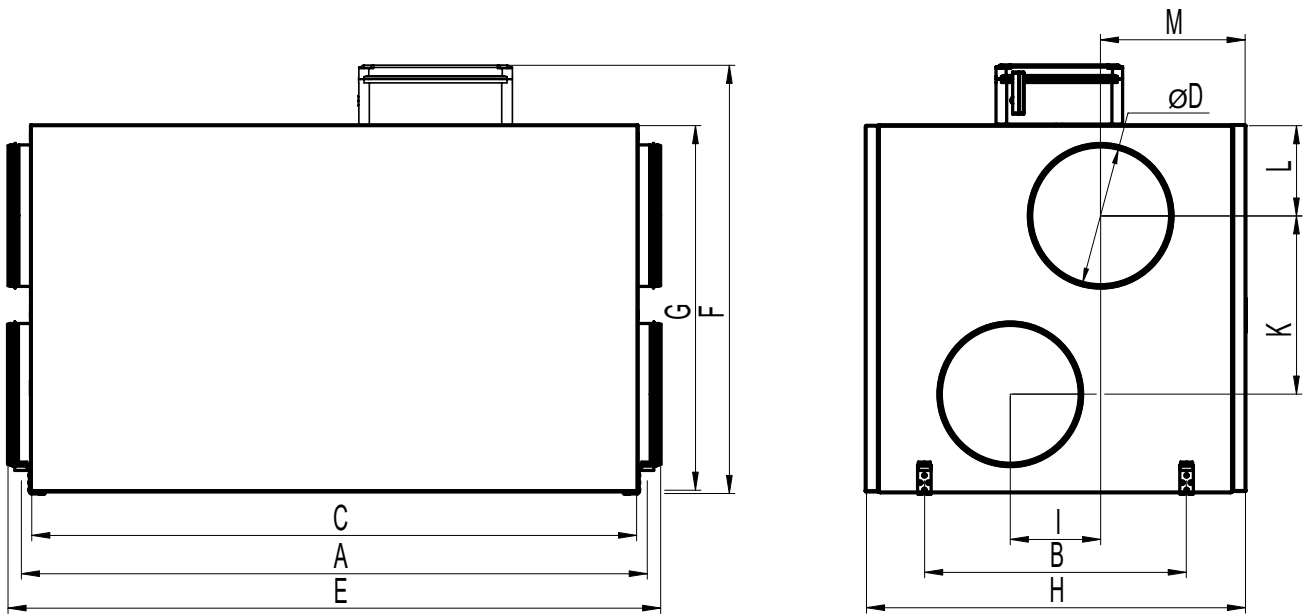
Die Bauweise des Geräts wird ständig weiterentwickelt und optimiert, weshalb einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung abweichen können.

AUBENABMESSUNGEN DER ANLAGE, MM



VUT EH 350..600

Modell	Abmessungen, mm									
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	K
VUT 350 EH	996	403	954	124	1060	554	500	100	230	111
VUT 500 EH	996	403	954	149	1060	554	500	100	230	111
VUT 530 EH	996	403	954	159	1060	554	500	100	230	111
VUT 600 EH	996	403	954	199	1060	554	500	100	230	111



VUT EH 800...2000

Modell	Abmessungen, mm											
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	K	L	M
VUT 800 EH	1117	460	1071	249	1176	832	698	613	80	126	154	386
VUT 1000 EH	1117	460	1071	249	1176	832	698	613	80	126	154	386
VUT 1500 EH	1394	581	1345	314	1447	947	814	842	200	394	201	320
VUT 2000 EH	1394	581	1345	314	1447	947	814	842	200	394	201	320

TECHNISCHE DATEN

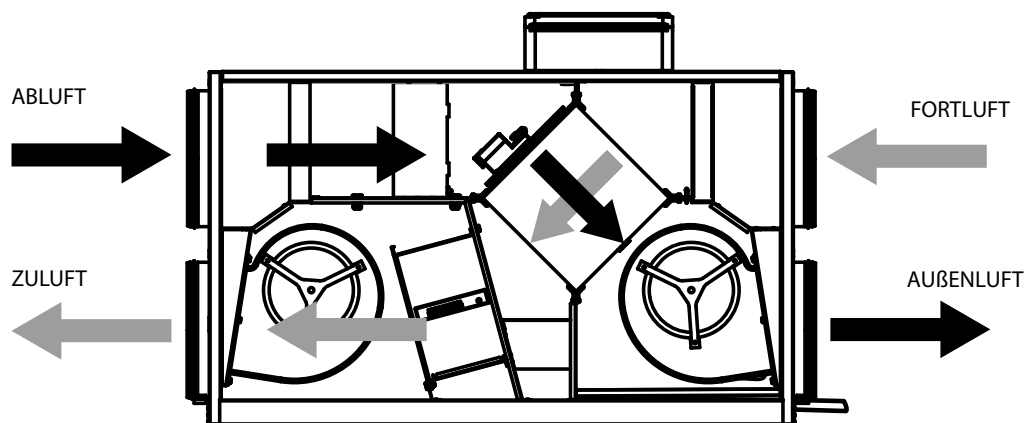
Modell	VUT 350 EH	VUT 500 EH	VUT 530 EH	VUT 600 EH	VUT 800 EH	VUT 1000 EH	VUT 1500 EH	VUT 2000 EH
Versorgungsspannung, V/50 Hz	1~230				3~400			
Max. Leistungsaufnahme der Anlage, W	2 St. x 130	2 St. x 150	2 St. x 150	2 St. x 195	2 St. x 245	2 St. x 410	2 St. x 490	2 St. x 650
Max. Stromaufnahme, A	2 St. x 0.60	2 St. x 0.66	2 St. x 0.66	2 St. x 0.86	2 St. x 1.08	2 St. x 1.8	2 St. x 2.15	2 St. x 2.84
Leistungsaufnahme des Elektro-Heizregisters, kW	3.0	3.0	4.0	4.0	9.0	9.0	18.0	18.0
Stromaufnahme des Elektro-Heizregisters, A	13	13	17.4	17.4	13	13	26	26
Gesamtleistung der Lüftungsanlage, kW	3.26	3.3	4.3	4.39	9.49	9.8	18.98	19.30
Gesamtstromaufnahme der Lüftungsanlage, A	14.2	14.32	18.72	19.1	15.16	16.6	30.3	31.7
Max. Förderleistung, m ³ /h	350	500	530	600	800	1200	1750	2200
Drehzahl, min ⁻¹	1150	1100	1100	1350	1650	1850	1100	1150
Schalldruckpegel @ 3 m, dBA	24-45	28-47	28-47	32-48	48	60	49	65
Fördermitteltemperatur, °C	-25...+55	-25...+50	-25...+50	-25...+55	-25...+45	-25...+40	-25...+45	-25...+40
Gehäusematerial	Aluzink							
Isolierung	25 mm Mineralwolle							
Filter:	Abluft	G4						
	Zuluft	G4						
Durchmesser des Anschlussstutzens, mm	Ø 125	Ø 150	Ø 160	Ø 200	Ø 250		Ø 315	
Gewicht, kg	45	49	49	54	85		96	
Effizienz der Wärmerückgewinnung, %	Bis 78	Bis 88	Bis 88	Bis 85	Bis 78	Bis 78	Bis 77	Bis 77
Typ des Wärmetauschers	Kreuzstrom							
Wärmetauschermaterial	Polystyrol							

BAUART UND FUNKTIONSWEISE

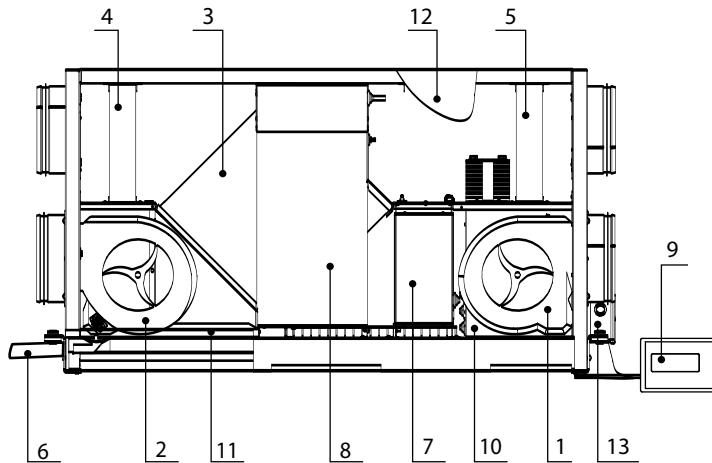
Funktionsweise der Lüftungsanlage: die warme, verbrauchte Abluft gelangt aus dem Raum in die Lüftungsanlage, wird im Abluftfilter gereinigt und strömt durch den Wärmetauscher. Anschließend wird sie durch den Abluftventilator über das Fortluftrohr ins Freie geführt. Die kalte, frische Außenluft wird im Zuluftfilter gereinigt und anschließend vom Zuluftventilator weiter in den Raum geleitet. Im Wärmetauscher wird die Wärme aus der warmen Abluft auf die kalte Außenluft übertragen.

Die Wärmerückgewinnung minimiert Wärmeverluste in der kalten Jahreszeit und spart somit Heizkosten. Die Lüftungsanlage ist eine Gerüstkonstruktion, diese besteht aus sechs starr fixierten Sandwichplatten mit, 25 mm dick (für VUT 350 ... 600 EH) und 50 mm dick (für VUT 800 ... 2000 EH). Die Dreischichtplatten bestehen aus zwei verzinkten Stahlblechen und im Inneren mit Wärme- und Schalldämmender Schicht aus Mineralwolle gefüllt.

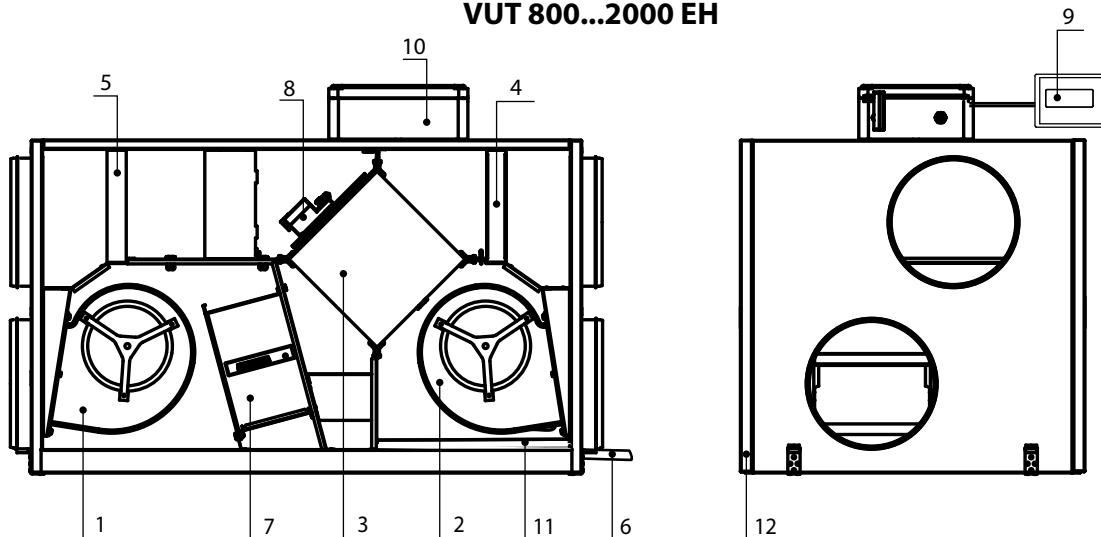
Die Lüftungsanlage ist mit leicht zugänglichen, speziell abgedichteten Wartungsblenden für regelmäßige Reparatur- und Wartungsarbeiten ausgestattet. Im Anschlusskasten (für VUT 350...600 EH) oder in der Steuereinheit (für VUT 800...2000 EH) befindet sich eine Klemmleiste. Die Strom- und das Erdungskabel beim Anschluss an die Klemmleiste über die abgedichteten Kabeldurchführungen durchziehen.



Bauart der Lüftungsanlage

VUT 350...600 EH


1. Zuluftventilator
2. Abluftventilator
3. Wärmetauscher
4. Zuluftfilter
5. Abluftfilter
6. Abluftstutzen
7. Elektro-Heizregister
8. Bypass
9. Wandbedienfeld
10. Steuereinheit
11. Auffangwanne
12. Leicht zugängliche Wartungsblenden
13. Klemmleiste (VUT 350...600 EH)

VUT 800...2000 EH

Der Grundlieferumfang umfasst:

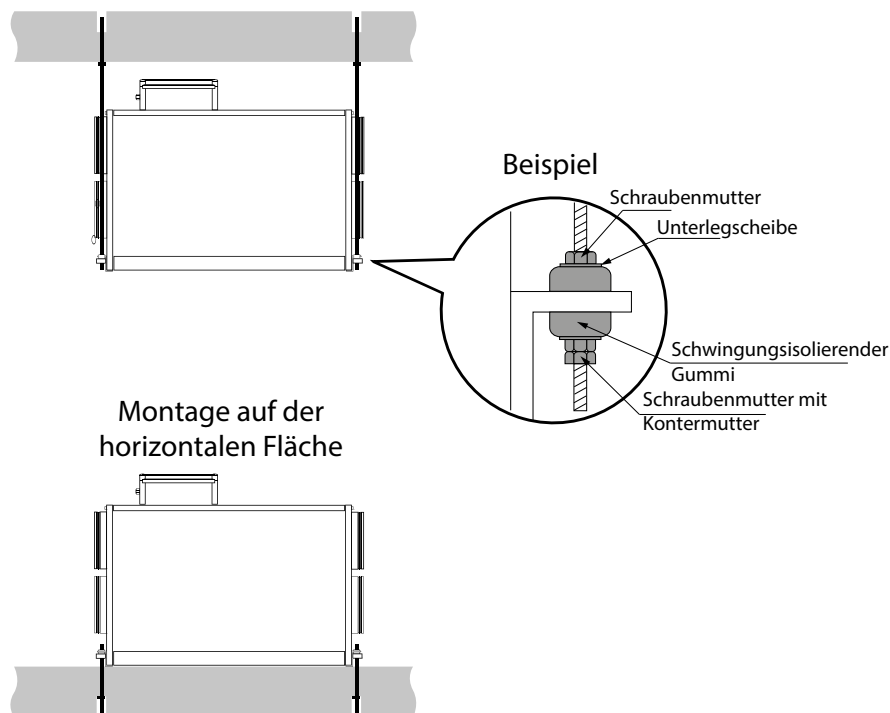
- Wandbedienfeld, das über das Datenkabel zum integrierten Steuerungssystem angeschlossen ist.
- Ab- und Zuluftventilatoren mit vorwärts gekrümmten Schaufeln und wartungsfreien Außenläufermotoren mit einem Überhitzungsschutz
- Platten-, Kreuzstromwärmetauscher
- Elektro-Heizregister, der mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet ist:
zwei eingebaute Thermoschalter, einer von denen ein Schutzschalter (+50 °C) mit automatischer Rückstellung und der andere ein Notschalter (+90 °C) mit manuellem Reset.
- Zuluftfilter (Feinfilterung G4)
- Abluftfilter (Grobfilterung G4)

MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG

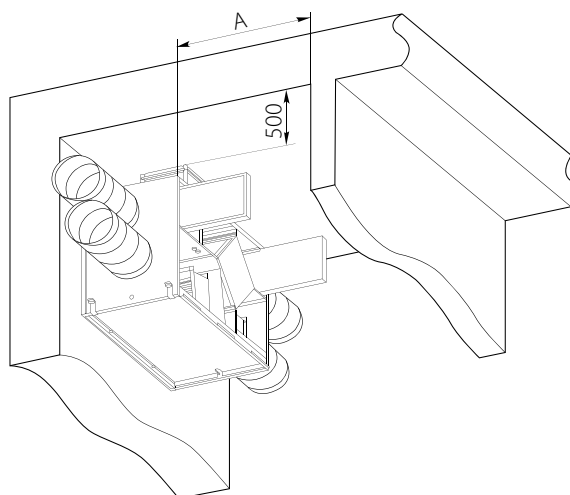


LESEN SIE DIE VORLIEGENDE BETRIEBSANLEITUNG VOR DER MONTAGE DES GERÄTS AUFMERKSAM DURCH!

Die Anlage kann hängend auf einem Gewindestäbe montiert oder sicher auf der horizontalen Fläche befestigt werden.



Bei der Montage der Anlage ist ein ausreichender Wartungszugang zu berücksichtigen.



A=600 mm (VUT 350-1000) EH
A=850 mm (VUT 1500-2000) EH

Sicherheitsvorschriften

Die Steuereinheit auf einer festen und stabilen Bausubstanz montieren! Siehe Technische Daten und Gewichtsdaten der Anlage. Die Montage erfolgt mit Gewindeschrauben. Stellen Sie vor der Montage sicher, dass die Tragfähigkeit der Montagekonstruktion für das Gewicht der Lüftungsanlage ausreicht.

Verstärken Sie ansonsten den Montageort mit Balken. Dann montieren Sie die Gewindeschrauben, die mit den Gewindedübeln an der Decke befestigt sind. Wenn die Montagekonstruktion nicht starr genug ist, dann kann es mit der Anlage resonieren und ungewöhnliche Geräusche und Vibrationen erzeugen. Bei der Montage der Anlage ist ein ausreichender Wartungszugang und eine Zugangstür für die Wartung der Filter, des Wärmetauschers und der Ventilatoren zu berücksichtigen. Pro Anlage muss es eine Zugangstür sein.

Detaillierte Informationen dazu sind in der Umrisszeichnung dargestellt. M8 Gewindeschrauben vorinstallieren. Die Gewindeschrauben in eine Halterung für die Deckenaufhängung einsetzen und mit Kontermuttern und Scheiben befestigen.
STELLEN SIE VOR DER MONTAGE SICHER, DASS DAS VENTILATORGEHÄUSE KEINE FREMDTEILE WIE FOLIE ODER PAPIER ENTHÄLT.

Wenn die Gewindeschrauben zu kurz sind, kann es durch Widerhall an der Decke zu Geräuschen kommen.

Sollten am Anschluss des Spiralrohres Geräusche entstehen, ist das Spiralrohr durch ein flexibles Lüftungsrohr zu ersetzen, um das Resonanzproblem zu beseitigen.

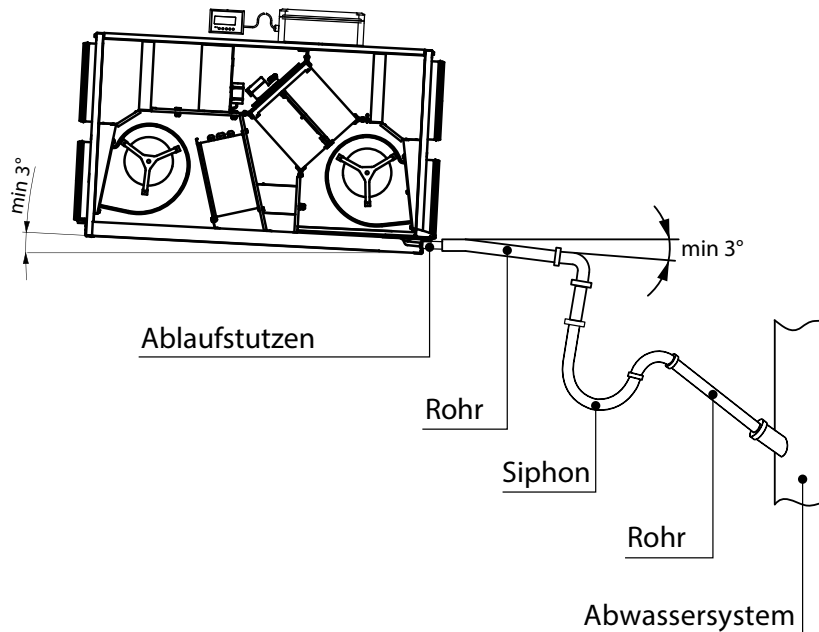
Die oben beschriebene Vorsichtsmaßnahmen müssen das Resonanzproblem beseitigen.

Flexible Verbindungen sind ebenfalls zur Geräuschdämmung empfohlen.

Um eine optimale Leistung zu erreichen, verbinden Sie auf beiden Seiten der Anlage ein gerades 1 m langes Luftrohrstück.

Die Anlage muss mit einem Schutzgitter oder einer anderen Schutzvorrichtung ausgestattet werden, mit einer Maschenweite von max. 12,5 mm vor dem Eindringen von Fremdkörpern.

Kondensatablauf



Schließen Sie bei der Montage mehrerer Lüftungsanlagen jede Lüftungsanlage an einen einzelnen Siphon an!
 Ein direkter Kondensatablauf nach außen ist nicht gestattet.



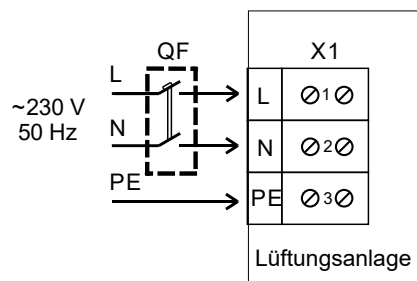
**VOR ALLEN ARBEITEN MIT DEM GERÄT IST DAS STROMNETZ ABZUSCHALTEN.
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DÜRFEN NUR VON EINER AUTORISIERTEN FACHKRAFT
DURCHGEFÜHRT WERDEN!
DIE ELEKTRISCHEN ECKDATEN DES GERÄTS SIND AUF DEM HERSTELLER-ETIKETT
ANGEFÜHRT.**



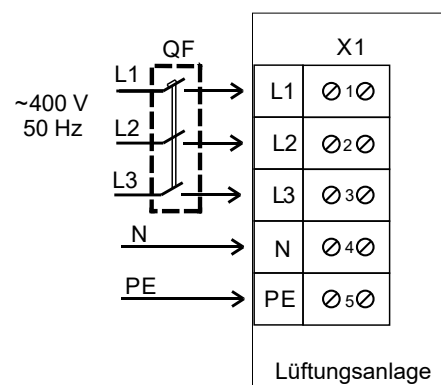
**JEGLICHE INTERNE MODIFIKATION DER ANSCHLÜSSE SIND UNTERSAGT
UND FÜHREN ZU GARANTIEVERLUST.**

- Das Gerät ist für den Anschluss an ein Einphasen-Wechselstromnetz mit 230 V/50 Hz oder Dreiphasen- mit 400 V/50 Hz in Übereinstimmung mit dem Anschlusschema vorgesehen.
- Die Anlage ist über isolierte, elektrische Stromleitungen (Kabel) an die Stromversorgung anzuschließen. Bei der Auswahl des passenden Leitungsschutzschalters ist auf den maximalen Laststrom und die maximale Drahttemperatur zu achten, welche vom Leitertyp, der Isolierung, Länge und Verlegungsart des Leiters abhängig ist.
- Am externen Eingang muss ein in das stationäre Stromversorgungsnetz eingebauter Schutzschalter installiert werden, der den Stromkreis bei Kurzschluss oder Überlastung unterbricht. Der Montageort des Leitungsschutzschalters muss für den Fall einer Notabschaltung der Lüftungsanlage schnell zugänglich sein. Der Nennauslösestrom des Leitungsschutzschalters muss mit der Stromaufnahme der Lüftungsanlage übereinstimmen, siehe technische Daten. Zur Wahl des Auslösestroms nehmen Sie den nächsten Wert des Leitungsschutzschalters in der Reihe nach der maximale Stromaufnahme des Geräts. Der Leitungsschutzschalter ist im Lieferumfang nicht enthalten und kann separat bestellt werden.

Einphasen-Stromnetz (VUT 350...600 EH)



Dreiphasen-Stromnetz (VUT 800...2000 EH)



WARTUNGSHINWEISE**VOR DER WARTUNG IST DAS GERÄT VON DER STROMVERSORGUNG ZU TRENNEN!**

Die Wartungsarbeiten 3–4-mal pro Jahr durchführen. Die Wartung der Lüftungsanlage umfasst regelmäßige Reinigung der Geräteoberfläche und Filterersatz oder -reinigung.

1. Filterpflege (3–4-mal pro Jahr)

Verschmutzte Filter erhöhen den Luftwiderstand und vermindern den Zuluftvolumenstrom. Reinigen Sie die Filter nach Bedarf, aber mindestens 3–4-mal im Jahr. Reinigen Sie die Filter mit einem Staubsauger oder ersetzen Sie ihn durch einen neuen Filter. Kontaktieren Sie für Ersatzfilter den Händler. Für den Filterwechsel drehen Sie die Schrauben, die die Abdeckung befestigen, heraus und nehmen Sie sie aus der Anlage.

2. Pflege des Wärmetauschers (1-mal pro Jahr)

Auch bei regelmäßiger Reinigung der Filter kann sich etwas Staub im Wärmetauscher ablagern. Daher muss der Wärmetauscher für eine anhaltend hohe Effizienz ebenso regelmäßig gereinigt werden. Nehmen Sie diesen aus der Lüftungsanlage (nach der Entfernung der Abdeckung) und reinigen Sie ihn mit Druckluft oder mit einem Staubsauger. Setzen Sie ihn anschließend wieder in die Lüftungsanlage ein.

3. Filterpflege (1-mal pro Jahr)

Auch bei regelmäßiger Filter- und Wärmetauscherwartung kann sich etwas Staub auf den Ventilatoren ablagern und somit die Ventilatorleistung und den Zuluftvolumenstrom vermindern. Reinigen Sie die Ventilatoren mit einem weichen Tuch, Pinsel oder Druckluft. Reinigung mit Wasser, Schleifmitteln, scharfen Gegenständen oder Chemikalien usw. ist nicht gestattet, um das Laufrad nicht zu beschädigen.

4. Pflege des Kondensatablaufsystems (1-mal pro Jahr)

Das Kondensatablaufsystem kann durch Fremdkörper aus der Abluft verschmutzt werden. Befüllen Sie die Auffangwanne unter der Anlage mit Wasser, um das Funktionieren des Kondensatablaufsystems zu prüfen. Reinigen Sie bei Bedarf den Siphon und das Ablaufrohr von Fremdkörpern.

5. Zuluftkontrolle (2-mal pro Jahr)

Das Eindringen von Laub und anderen Schmutzteilen ins Zuluftgitter kann die Förderleistung und den Volumenstrom vermindern. Den Zustand des Zuluftgitters regelmäßig überprüfen und nach Bedarf von Fremdkörpern reinigen.

6. Wartung der Lüftungsrohre (alle fünf Jahre)

Auch wenn Sie alle empfohlenen Wartungsarbeiten regelmäßig durchführen, kann etwas Staub in die Lüftungsrohre gelangen und somit die Förderleistung und den Volumenstrom vermindern. Die Wartung besteht aus der regelmäßigen Reinigung oder dem Ersetzen der Lüftungsrohre.

7. Wartung der Steuereinheit (nach Bedarf)

Die Steuereinheit befindet sich innerhalb des Gehäuses der Anlage. Schrauben Sie für den Zugang zur Steuereinheit die Befestigungsschrauben am Bedienfeld ab und entfernen Sie den Deckel der Steuereinheit.

STÖRUNGEN UND STÖRUNGSBEHEBUNG

Störung	Mögliche Gründe	Abhilfe
Der Ventilator/die Ventilatoren startet/ starten beim Anschalten der Anlage nicht.	Keine Stromversorgung	Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung richtig angeschlossen ist. Beseitigen Sie ansonsten den Anschlussfehler.
	Blockierter Motor, verschmutzte Flügelradschaufeln	Die Lüftungsanlage ausschalten. Beseitigen Sie die Ursache für die Blockierung des Ventilators. Reinigen Sie die Laufradschaufeln. Die Anlage neu starten.
	Systemausfall liegt vor.	Die Lüftungsanlage ausschalten. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf.
Der Leitungsschutzschalter wird bei Start der Lüftungsanlage ausgelöst.	Erhöhte Stromaufnahme infolge eines Kurzschlusses im Stromnetz.	Eine höhere Geschwindigkeit einstellen.
Niedrige Förderleistung	Zu niedrig eingestellte Geschwindigkeit des Ventilators	Reinigen oder ersetzen Sie die Filter, reinigen Sie die Ventilatoren und den Wärmetauscher.
	Verschmutzte Filter, Ventilatoren und Wärmetauscher	Die Bestandteile der Entlüftung reinigen oder ersetzen (Lüftungsrohre, Diffusoren, Verschlussklappen, Gitter).
	Bestandteile der Entlüftung (Lüftungsrohre, Diffusoren, Verschlussklappen, Gitter) sind verschmutzt, beschädigt oder geschlossen.	Den Abluftfilter reinigen oder ersetzen.
Kalte Zuluft	Verschmutzter Abluftfilter	Das Flügelrad/die Flügelräder reinigen.
Lautes Geräusch, Vibrationen	Verschmutztes Flügelrad/Flügelräder	Die Schrauben in den Ventilatoren oder im Gehäuse festziehen.
	Lose Schraubverbindung in den Ventilatoren oder im Gehäuse	Stellen Sie die schwingungsdämpfende Gummieinsätze ein.
	Fehlen von schwingungsdämpfenden Einsätzen an den Stützen der Lüftungsrohre.	Install anti-vibration connectors.
Wasseraustritt (nur bei VUT__EH EC Anlagen)	Ausfall des Ventilators	Reinigen Sie gegebenenfalls das Kondensatablaufsystem. Den Neigungswinkel des Kondensatablaufsystems überprüfen. Sicherstellen, dass der Siphon mit Wasser gefüllt ist und die Ablaufrohre vor Frost geschützt sind.

TRANSPORTVORSCHRIFTEN

- Das Gerät in der Originalverpackung in einem belüfteten Raum bei einer Temperatur +5...+40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit bis maximal 70 % lagern.
- Dämpfe und Fremdstoffe in der Luft, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können, sind nicht zulässig.
- Bei Umschlagsarbeiten Hebezeug zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden.
- Die Transporterfordernisse für diese Ladungsart sind zu erfüllen.
- Die Beförderung mit Fahrzeugen jeglicher Art muss unter stetigem Schutz vor schädlichen mechanischen und witterungsbedingten Einflüssen erfolgen. Das Gerät nur in der Betriebslage transportieren.
- Be- und Entladearbeiten sorgfältig durchführen, vor Stößen schützen.
- Vor der ersten Verwendung nach dem Transport bei niedrigen Temperaturen muss das Gerät mindestens 3-4 Stunden bei Raumtemperatur aufbewahrt werden.

HERSTELLERGARANTIE

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt.

Dieses Zertifikat ist nach Prüfung des Produktes auf das Obengenannte ausgestellt.

Der Hersteller setzt eine Garantiedauer von 24 Monaten ab Verkaufsdatum über den Einzelhandel fest, unter der Bedingung der Erfüllung der Vorschriften für Transport, Lagerung, Montage und Betrieb durch den Verbraucher.

Bei Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Behebung der Mängel am Gerät mittels Garantiereparatur durch den Hersteller.

Die Garantiereparatur umfasst insbesondere Arbeiten zur Behebung von Mängeln beim Betrieb des Geräts, um eine bestimmungsgemäße Nutzung des Geräts innerhalb der Garantiefrist sicherzustellen.

Die Mängelbehebung erfolgt durch Ersatz oder Reparatur der defekten Teile oder Einheiten des Geräts.

Die Garantie-Serviceleistung umfasst nicht:

- regelmäßige technische Wartung
- Montage/Demontage des Geräts
- Einrichten des Geräts

Für die Garantiereparatur muss der Verbraucher das Gerät, die Betriebsanleitung mit dem Vermerk des Kaufdatums sowie einen Zahlungsbeleg als Bestätigung des Kaufs vorlegen.

Das vorgelegte Modell des Geräts muss mit dem Modell übereinstimmen, welches in der Betriebsanleitung angegeben ist.

Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den Verkäufer des Geräts.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Der Verbraucher legt den Ventilator nicht vollständig vor, wie in der Betriebsanleitung angegeben, einschließlich der vom Verbraucher demontierten Bestandteile des Geräts.
- Nichtübereinstimmung des Modells oder der Marke des Geräts mit den Angaben auf der Verpackung und in der Betriebsanleitung.
- Nicht fristgerechte technische Wartung des Geräts durch den Verbraucher.
- Bei vom Verbraucher zugefügten äußerlichen Beschädigungen des Gehäuses und der inneren Einheiten (außer äußeren Änderungen am Gerät, welche für die Montage notwendig sind).
- Änderungen an der Konstruktion des Gerätes oder technische Änderungen am Gerät.
- Austausch und Verwendung von Einheiten oder Teilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind.
- Unzweckmäßige Benutzung des Geräts.
- Verletzung der Montagevorschriften des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften für die Steuerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Anschluss des Geräts an ein Stromnetz mit einer anderen Spannung, als in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Ausfall des Geräts infolge von Spannungssprüngen im Stromnetz.
- Durchführung einer selbständigen Reparatur des Geräts durch nichtautorisierte Personen.
- Reparaturen des Geräts durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- Ablauf der Garantiefrist des Geräts.
- Verletzung geltender Vorschriften für die Beförderung des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften über die Lagerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Rechtswidrige Handlungen von Drittpersonen in Bezug auf das Gerät.
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriege, militärische Handlungen jeder Art, Blockaden).
- Fehlen der Plomben, wenn solche durch die Betriebsanleitung vorgesehen sind.
- Nichtvorlage der Betriebsanleitung mit ausgewiesenem Kaufdatum.
- Fehlen des Kaufbelegs mit ausgewiesenem Kaufdatum, welcher den Kauf bestätigt.



**ERFÜLLEN SIE DIE VORLIEGENDEN BETRIEBSANFORDERUNGEN, UM EINE
ORDNUNGSGEMÄßE FUNKTION UND EINE LANGE LEBENSDAUER DES GERÄTS
SICHERZUSTELLEN.**



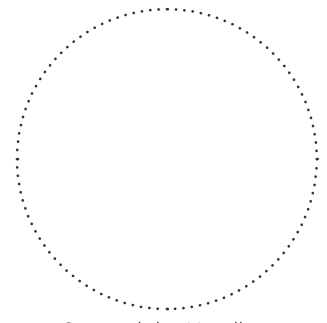
**DIE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE KÖNNEN NUR DANN GELTEND GEMACHT
WERDEN, WENN DAS GERÄT, EIN KAUFBELEG UND DIE BETRIEBSANLEITUNG, IN DER
DAS KAUFDATUM NOTIERT IST, VORLIEGEN.**

ABNAHMEPROTOKOLL

Typ des Geräts	Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
Modell	VUT____EH
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Prüfzeichen	

VERKÄUFERINFORMATIONEN

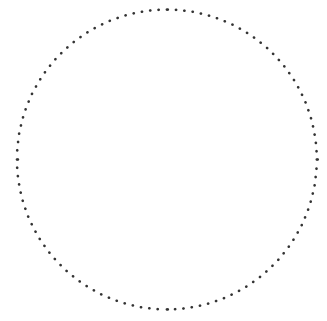
Bezeichnung der Verkaufsstelle	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	
Kaufdatum	
Gerät mit sämtlichem Zubehör mit einer Betriebsanleitung erhalten. Die Garantiebedingungen sind verständlich und akzeptiert.	
Unterschrift des Käufers	



Stempel des Händlers

MONTAGEPROTOKOLL

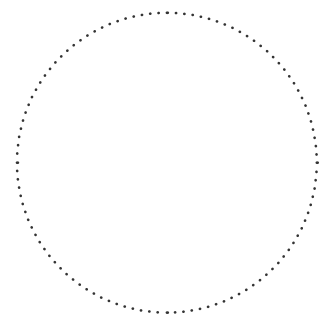
Das Gerät VUT____EH ist montiert und an das Stromnetz gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung angeschlossen.	
Firmenname	
Anschrift	
Telefon	
Name, Vorname des Monteurs	
Montagedatum	Unterschrift
Die Montage des Geräts entspricht allen geltenden lokalen und nationalen Baunormen, elektrischen und technischen Normen und Standards. Das Gerät funktioniert einwandfrei, wie vom Hersteller vorgesehen.	
Unterschrift	



Stempel der Montagefirma

GARANTIEKARTE

Typ des Geräts	Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
Modell	VUT____EH
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Kaufdatum	
Garantiefrist	
Händler	



Stempel des Händlers

